

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/92**

Finanzministerium • Postfach 7127 • 24171 Kiel

**Finanzministerium
des Landes
Schleswig-Holstein**

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Ihr Zeichen / vom

Mein Zeichen / vom
VI 527 – 0256.16.2

Telefon (0431)
988-2935
Martin Funck

Datum
19. Juli 2005

**Haushaltsplan 2004/2005 – Titel 1103-533 46 (MG 51) „IT-unterstütztes
Personalmanagement“;
hier: Antrag auf Mittelfreigabe (PERMIS-Verwaltung)
Bezug: 140. Sitzung des Finanzausschusses am 18.11.2004 (TOP 2)**

1 Anlage

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Der Finanzausschuss hat in der o.g. Sitzung den Sachstandsbericht des Finanzministeriums zum IT-Verfahren „PERMIS“ (Umdruck 15/4970), in dem u.a. die Wirtschaftlichkeit des Verfahrens „PERMIS-Verwaltung“ dargestellt wurde, zur Kenntnis genommen und für das Haushaltsjahr 2004 eine Summe von 57.500 € und für das Haushaltsjahr 2005 eine Summe von 1.293.600 € (Produktions- und Pflegemittel in voller Höhe, Entwicklungsmittel **anteilig** für das erste Halbjahr) bei dem o.g. Titel freigegeben.

Postanschrift: Postfach 71 27, 24171 Kiel
Dienstgebäude: Düsternbrooker Weg 64, 24105 Kiel
Telefon (0431) 988-0
Telefax (0431) 988-4172
e-mail: christian.boeheim@fimi.landsh.de
Internet: www.schleswig-holstein.de
Bus: Linie 41, 42

In der o.g. Sitzung hat das Finanzministerium dem Finanzausschuss den nachstehenden Maßnahmeplan (Umdruck 15/5204) vorgelegt. In der rechten Spalte ist der aktuelle Realisierungsstand ergänzt worden.

Maßnahme	Geschätzter Mittelbedarf		Sachstand Mai/2005
	4. Quart. 2004	1. HJ 2005	
Erweiterung Beurteilungsmodul	12.000,00 €	48.000,00 €	<i>Erledigt</i>
Änderung Nebentätigkeitsmodul	12.000,00 €	12.000,00 €	<i>Erledigt</i>
Weitere Auswertungen			
Wählerliste Jugend- und Ausbildungsververtretung gem. § 63 MBG	1.500,00 €	9.000,00 €	<i>Leistungsbeschreibung liegt vor</i>
Abwesenheitsübersicht	2.000,00 €	9.000,00 €	<i>Erledigt</i>
Nebentätigkeiten (Fristablauf)	6.000,00 €	6.000,00 €	<i>Erledigt</i>
Nebentätigkeiten (Bestände)	6.000,00 €	6.000,00 €	<i>Erledigt</i>
Nebentätigkeitsstatistik gem. § 85 c LBG	6.000,00 €	6.000,00 €	<i>Erledigt</i>
Schnittstellen Schichtdienstmanagement Polizei		12.000,00 €	<i>In Vorbereitung</i>
Umstellung neue Version Entwicklungsumgebung	12.000,00 €	24.000,00 €	<i>Zurückgestellt</i>
Summe	57.500,00 €	132.000,00 €	

Die für das erste Halbjahr 2005 seinerzeit geplanten Maßnahmen wurden durch die PERMIS-Leitstelle in Absprache mit den Anwenderinnen und Anwendern in den Arbeitskreisen zum Teil neu priorisiert. Die vorbereitenden Arbeiten zur Schnittstelle zum Schichtdienstmanagement der Polizei sind noch nicht abgeschlossen, Entwicklungsaufträge an Dataport sind hierfür daher noch nicht erteilt worden. Anstelle der zurückgestellten Maßnahmen wurden folgende Auswertungen zusätzlich realisiert:

- Stellenstatistik „Übersicht über freie, freiwerdende und unterbesetzte Planstellen und Stellen“
- Bedienstete ohne Jubiläumsangaben
- Aktuelle Beurteilungen
- Beurteilungen je Stichtag/Zeitraum

Im Jahr 2005 sind unter Einbeziehung der o.g. Entwicklungsarbeiten bisher zwei neue Programmversionen eingeführt worden (zuletzt Version 6.0 am 23.05.2005), die freigegebenen Entwicklungsmittel sind in voller Höhe abgeflossen. Für das zweite Halbjahr ist bisher eine weitere Programmversion vorgesehen, die konkreten Inhalte werden in Kürze mit Dataport und den Arbeitskreisen abgestimmt. Nach heutiger

Einschätzung ist zu erwarten, dass bis zu sechs neue Auswertungen realisiert werden können. Daneben ist geplant, Dataport mit der Entwicklung der Schnittstelle zum Schichtdienstmanagement der Polizei zu beauftragen.

Das Verfahren PERMIS-Verwaltung bietet zurzeit 55 Standardauswertungen, mit denen die Personaldaten für die verschiedenen Zwecke variabel abgefragt werden können. Wie im Sachstandsbericht (Umdruck 15/4970) dargestellt, tragen insbesondere diese Berichte zur Wirtschaftlichkeit des Verfahrens bei. Um den Servicegrad – und damit auch die Wirtschaftlichkeit - des Verfahrens weiter zu erhöhen, sollen die noch fehlenden Auswertungen in Abstimmung mit den Anwenderinnen und Anwendern (Arbeitskreis) nach den heutigen Planungen in den kommenden Programmversionen realisiert werden:

1. Jugendvertretung gem. §63 Mitbestimmungsgesetz
2. personelle Veränderungen
3. Erhebung der Ausbildungssituation
4. Laufbahnen der Art
5. Entwicklung von Teilzeitbeschäftigung
6. Dienstaltersliste (neu: Beförderungsliste)

In den Folgejahren:

- Bewerberstatistik für Ausschreibung
- Bewerberstatistik für Dienststelle
- Bewerberstatistik nach Ausschreibungsmedien
- Bewerberliste
- Mehrfachbewerber
- Überstundenstatistik
- Schwerbehindertenvertretung
- Langzeitabwesenheitsstatistik
- Warteliste Änderung der Arbeitszeit (neue Tabelle)
- Geschäftsverteilungsplan für Org.Einheiten
- Rechtsverhältnisse mit Status
- Funktionsbesetzung der Art
- Rechtsverhältnisse mit Status
- Beförderungsstatistik
- Personalwechselstatistik

- Gleichstellungsbeauftragte
- Ressortwechsler
- Einstellung zum Stichtag

Geschätzter Bedarf an Entwicklungsmitteln für das zweite Halbjahr 2005:

Schnittstelle zum Schichtdienstmanagement der Polizei (4 PM)	50.176 €
Sechs weitere Auswertungen (6 PM)	75.264 €
Summe:	125.440 €

Es wird um Freigabe der restlichen gesperrten Mittel in Höhe von **118.800 €** gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Klaus Schlie